

INHALTSVERZEICHNIS:

EINLEITUNG	15
SANTA CRUZ	25
1 Vorbemerkung	27
2 Zeitrahmen und Rahmenzeit in "Santa Cruz"	28
3 Die ersten Vergegenwärtigungen. Reprise I und Parallele	29
4 Rückwendende und vorausdeutende Vergegenwärtigungen. Todesvorausdeutungen. Zeitangaben im Vorspiel	34
5 Zielstelle und Korrelation	37
6 Das javanische Lied. Leitmotivische Textstellen. Vergegenwärtigung von Anderwärtig-Gleichzeitigem. Überleitung	38
7 Zeitvermischung und Bewußtsein in Elviras Traum. Viola	44
8 Reprise II. Die Kaperung des Schiffes. Pedro. Die Zeit im zweiten Akt	48
9 Kleinere Vergegenwärtigungen bis zum dritten Akt	51
10 Verknüpfung von Anfängen und Schlüssen verschiedener Akte. Das Morgenrauen als verbindendes und als Todesmotiv	53
11 Die Früchte und das Leben. Kontrastierung von Tod und Leben I. Die Gestalten am Schluß des Stückes	56
12 Eine weitere Todesankündigung. Der Rittmeister will zweimal verreisen	59
13 Einige kleinere Vergegenwärtigungen. Offene Hinweise Frischs auf Zeitvermischung	61
14 'In Santa Cruz' I. Einige weitere kleinere Vergegenwärtigungen	66
15 'In Santa Cruz' II. Der Rittmeister ist ein Edelmann	71
16 Das Leitmotiv "Hawai". "Unmögliche" Zeitvermischung durch Pedro. Pedros Rekapitulieren	74
17 Pelegrin und der Rittmeister als Gegenpole	79
18 Das Motiv des Traumes	83

19	Schnee und der Gegensatz zwischen Pelegrin und dem Rittmeister. Die Bedeutung des Schnee-Motivs. Kontrastierung von Tod und Leben II	87
20	Kosmisches Lebensgefühl bei Pelegrin und dem Rittmeister	91
21	Schlußbetrachtungen	96
DIE CHINESISCHE MAUER		105
1	Vorbemerkung	107
2	Die Rahmenzeit I	108
3	Mehrere Geschehensstränge durcheinander	110
4	Die Rahmenzeit II	113
5	Die Chinesische Mauer und die Zeit. Die Anfänge des Hwang-Ti-Geschehens. Direkt demonstrierende Verwirklichung von gerade Gesagtem	117
6	Zur Identität von Maskenfest und Hwang-Ti-Geschehen	120
7	Unterbrechungen an Gipfelstellen	124
8	Aus-der-Rolle-Treten I	127
9	Aus-der-Rolle-Treten II	129
10	Verklammerung von Zeiten und Geschehenssträngen. Typenhaftigkeit. Zyklische Elemente	131
11	Das Leitmotiv der Wahrheit	141
12	Die Rolle der Kultur. Das Leitmotiv des Lachens	145
13	Die Rolle des Volkes	151
14	Nichts als zyklische Reprisen und Verzweiflung	154
15	Strukturelle Verwandtschaft zwischen "Santa Cruz" und der "Chinesischen Mauer". Mehrzeitige Phasen	160
16	Einzeitige Szenen	167
17	Motivische Verwandtschaft	168

1	Vorbemerkung	175
2	Der Sachverhalt. Die Rahmenzeit	175
3	Zum Zeitcharakter der Begebenheiten	182
4	Rollendurchbrechungen	185
5	Direkt demonstrierende Verwirklichungen von gerade Gesagtem	193
6	Mögliche Begebenheiten	201
7	Zur Rolle der Reprisen. Auch in "Biografie" ein zyklisches Geschehen	207
8	Die Zeit im zweiten Teil. Ein auditives Leitmotiv	212
9	Kürmanns Gefesseltsein an seine Biographie. Integration I. Auswechselbarkeit der Vergangenheit	215
10	Integration II. Assoziation. Besondere Reprisen: Gestalten, Tätigkeiten und Spielattribute	220
11	Bewußtseinsvertauschung bei Antoinette. Zyklische Aspekte: Reprisenhaftes und Leitmotivisches an Antoinettes Verhal- ten. Der Tatbestand bleibt derselbe	229
12	Zunehmende Grenzverwischung zwischen den Phasen	236
13	Änderungsmöglichkeiten und Monotonie	240
14	Kürmann ist verloren. Konzentration der Konzentration	245
14	Die letzte Variante	250

SCHLUßKAPITEL

257

1	Verwandtschaft zwischen "Biografie" und den beiden anderen Dramen	259
2	Seinscharakter und Erscheinungsform der Begebenheiten in den drei Stücken	267
3	Ein Vergleich der in den drei Stücken angewandten Vergegenwärtigungstechniken	271

ANMERKUNGEN	283
Anmerkungen zu Kapitel I: "Santa Cruz"	288
Anmerkungen zu Kapitel II: "Die Chinesische Mauer"	302
Anmerkungen zu Kapitel II: "Biografie"	309
Anmerkungen zu IV: Schlußkapitel	321
LITERATURVERZEICHNIS	327
ANHANG (Samenvatting)	341